

Kundeninformation Juli 2017



Bruno Thürig, CEO
und Leiter Banksteuerung

«Jugendliche für handwerkliche Berufe begeistern»

Der Ende 2016 gegründete Verein tüftelPark Pilatus fördert erfinderische, handwerkliche und gestalterische Talente von Kindern und Jugendlichen im Kanton Obwalden. Die Obwaldner Kantonalbank ist eine der Mitinitianten.

Bruno Thürig, Ihre Bank engagiert sich stark für den tüftelPark Pilatus und damit für den handwerklichen Berufsnachwuchs. Weshalb?

Unsere Obwaldner Unternehmen sind auf gut ausgebildeten Berufsnachwuchs angewiesen. In den letzten

Volkswirtschaftsdepartement haben wir deshalb den tüftelPark Pilatus initiiert und unser Engagement für die betriebliche Grundausbildung im Kanton verstärkt. Dadurch wollen wir vermehrt Jugendliche für diese Berufe gewinnen.

Sie sprechen von einem «verstärkten» Engagement für die betriebliche Grundausbildung.

Ja, denn wir setzen uns seit Jahren intensiv für unseren eigenen Berufsnachwuchs ein. In den letzten 15 Jahren haben wir über 90 Lernende erfolgreich ausgebildet. Aktuell befinden sich 21 Lernende und ein Praktikant bei uns in der Ausbildung.

Zurück zum tüftelPark. Wie setzt sich die Obwaldner Kantonalbank für dieses Projekt ein?

Sowohl finanziell wie personell. Als Vizepräsident des Vereins tüftelPark Pilatus engagiere ich mich natürlich sehr dafür, dass dieses Projekt von möglichst vielen Obwaldner Unternehmen getragen wird. Denn gut

ausgebildeter Berufsnachwuchs sichert die Innovationskraft der Unternehmen und damit schliesslich deren Erfolg. Die aktive Nachwuchsförderung ist somit existenziell.

Apropos Nachwuchsförderung, die betreibt Ihre Bank ja auch bei Unternehmen.

Das stimmt. Wir unterstützen das Unternehmerzentrum microPark Pilatus in Alpnach und somit Start-up-Firmen. Das Zentrum bietet Jungunternehmern ein optimales Umfeld, um innovative Ideen zu marktfähigen Produkten reifen zu lassen. Einerseits stellen wir dem Verein 1'400 m² ausgebaute Büro- und Laborfläche unentgeltlich zur Verfügung. Andererseits leiten wir gemeinsam mit dem Verein und dem Volkswirtschaftsdepartement den microPark Pilatus. Auf lange Sicht gesehen schaffen wir mit diesem Engagement Arbeitsplätze im Kanton. Wir helfen also mit, die Wertschöpfung im Kanton zu steigern und nehmen damit unsere volkswirtschaftliche Verantwortung wahr.

Gut ausgebildeter Nachwuchs sichert die Innovationskraft der Unternehmen.

Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass es zusehends schwieriger wird, Jugendliche für diese so wichtigen handwerklichen Berufe zu begeistern. Gemeinsam mit Christiane Leister und dem

Wir sind für Sie da. Versprochen.



Ein Team stellt sich vor

Unser Team lässt sich vergleichen mit...

... einem würzigen Käsefondue, weil die Mischung im Team stimmt und Fondue gute Laune macht.

Niemals müssen wir im Team diskutieren über...

... die Wahl des Radiosenders, weil in unseren Büros keine Radios stehen und wir lieber unseren Kunden zuhören.

Auf keinen gemeinsamen Nenner können wir uns einigen beim Thema...

... Fussball, da gewisse eine Ahnung haben, andere weniger und einige, die meinen, eine Ahnung zu haben...

Hätten wir die Wahl zwischen einem Wellness-Weekend und einer Städtereise, dann würden wir uns entscheiden für...

eine Städtereise,
 ... weil wir schon zusammen ein unvergessliches Städtewochenende verbracht haben.
 ... weil wir alle gerne Neues entdecken.
 ... weil wir gegenüber Menschen und Kulturen sehr offen sind.
 ... weil wir kulinarisch interessiert und aktiv sind.
 ... weil wir eine Städtereise mit dem Besuch eines Fussballspiels verbinden können, um vielleicht doch noch einen gemeinsamen Nenner zu finden.

Name	Private Banking
Alter (Ø)	608 Monate (ohne Lernende)
Berufserfahrung (Ø)	336 Monate (ohne Lernende)
Motto	Einer für alle, alle für einen!
Fachbereich(e)	Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Pensionierungsplanung und Finanzierungen
Besonderes Merkmal	Verblüffend anders (lassen Sie sich überraschen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- 1 **Manfred Iten**, Leiter Private Banking
- 2 **Beat Infanger**, Stv. Leiter Private Banking
- 3 **Ruedi Dillier**, zertifizierter Anlageberater Private Banking
- 4 **Urban Durrer**, zertifizierter Anlageberater Private Banking
- 5 **Markus Ettlin**, zertifizierter Anlageberater Private Banking
- 6 **Thomas Omlin**, zertifizierter Anlageberater Private Banking
- 7 **Roger Ravarotto**, zertifizierter Anlageberater Private Banking
- 8 **Regula Pedrazzi**, Spezialistin Support Private Banking
- 9 **Ursula Wyss**, Assistentin Private Banking
- 10 **Fabian Imhof**, Lernender
- 11 **Jonas Omlin**, Lernender

Reisezahlungsmittel

Geniessen Sie unbeschwerte Ferien – dank den richtigen Reisezahlungsmitteln

Die Ferien sind gebucht und die Vorfreude ist gross. Der «15 Minuten Reise Check-up» der Obwaldner Kantonalbank unterstützt Sie in den Vorbereitungen für Ihre Reise und zeigt Ihnen rasch die passenden Reisezahlungsmittel.

Der Wahl für das geeignete Reisezahlungsmittel wird erfahrungsgemäss wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei lohnt es sich, sich mindestens zehn Tage vor Reiseantritt damit

auseinanderzusetzen. Denn nur ein einziges Reisezahlungsmittel mitzuführen, kann bei Verlust oder Diebstahl unangenehm werden.

Schnell, unkompliziert und kostenlos

Bei der Obwaldner Kantonalbank erhalten Sie die kostenlose Spontanberatung «15 Minuten Reise Check-up». Während des Gesprächs stellen Ihnen die Kundenberater einen auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten Mix an Reisezahlungsmittel zusammen,

damit Sie auf Ihrer Reise immer und überall flexibel unterwegs sind. Die Vorteile der jeweiligen Zahlungsmittel werden optimal kombiniert, sodass unbeschwerten Ferien nichts mehr im Weg stehen sollte.

Online-Check-up

Besuchen Sie uns auch online und machen Sie den Check auf www.reise-check-up.ch. Sie erhalten sofort eine Übersicht, welche Reisezahlungsmittel für Ihre Reise am besten geeignet sind.



Neue Kreditkartengebühren

Die Visa Card Services SA hat per 1. Juni 2017 Änderungen bei den Kreditkartengebühren vorgenommen. Neu gelten bei der Mastercard- und der Visa-Kreditkarte folgende Gebühren bei Bargeldbezügen (exklusive Business-Karten):

Postomat/Bancomat Schweiz

sowie Bancomat Ausland:

je 4% mind. 10 Franken
(Monatsrechnung)

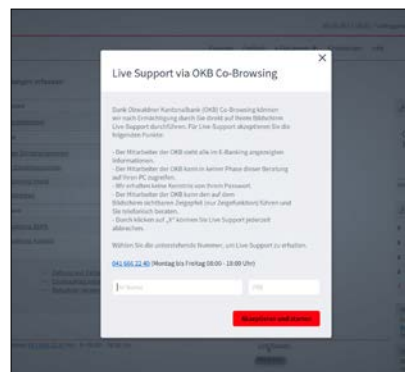
E-Services

Neu: Live Support via Bildschirm

Für Sie haben wir unseren E-Banking-Support weiterentwickelt. Die Neuerungen bieten Ihnen einen zusätzlichen Komfort.

Sie erfassen gerade eine Zahlung im E-Banking, ein Problem tritt auf und Sie wissen nicht wie weiter? Ab sofort bieten wir Ihnen montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr den Live Support an und sind somit mit einem verbesserten Service für Sie da.

Mit wenigen Klicks und Ihrer Zustimmung schalten Sie uns die Ansicht Ihres E-Banking-Fensters auf Ihrem Computer frei. Selbstverständlich erhalten wir damit keinen Zugriff auf Ihren Computer. Und so funktioniert's:



1. Klicken Sie im E-Banking in der Fusszeile auf «Live Support» und wählen Sie die angegebene Telefonnummer, um einen unserer Kundenberater zu kontaktieren. Sie werden von ihm eine PIN erhalten.



2. Geben Sie diese PIN ein, und der Kundenberater hat die Ansicht Ihres E-Banking-Fensters vor sich. Er kann Sie nun gezielt mit Hilfe seiner Maus, die Sie auf Ihrem Bildschirm sehen können, durch Ihr E-Banking führen.

Privatkonto Jugend



Erster Schritt in die finanzielle Selbstständigkeit

Das Privatkonto Jugend ist das ideale Konto für junge Erwachsene, die erstmals ihre Finanzen selbstständig verwalten.

Der erste Lohn oder mehr Taschengeld, aber auch erstmals zu bezahlende Rechnungen schaffen Bedürfnisse, die ein Jugendsparkkonto nicht mehr abdeckt. Das Privatkonto Jugend ist die Lösung und bietet Ihnen als jungen Erwachsenen gleichzeitig einen Vorzugszinssatz sowie die gebührenfreie Kontoführung.

Nebst diesen Vorteilen profitieren Sie von einer kostenlosen Maestro-STUcard und der PrePaid-Mastercard. Sie erhalten mit der Maestro-STUcard zusätzlich über 600 regionale und nationale STUcard-Vergünstigungen. Hinzu kommen die zahlreichen Wettbewerbe mit attraktiven Preisen im Gesamtwert von jährlich über 25'000 Franken.

Mehr Freiheit dank E-Banking und OKB Mobile E-Banking App

Das Privatkonto Jugend gewährleistet Ihnen zudem eine komplette Online-Lösung mit dem kostenlosen Angebot des E-Bankings und der OKB Mobile E-Banking App. Der Kontostand kann somit bequem von unterwegs abgefragt und die Rechnung unkompliziert per Smartphone beglichen werden. Sämtliche Kontoanzeigen sind auf Wunsch als E-Bankbelege online

erhältlich, sodass Sie sie zeit- und papiersparend auf dem Computer archivieren können.

Jetzt eröffnen und Geschenk sichern

Sie erhalten einen Handyzoom für Ihr Smartphone (solange Vorrat), wenn Sie bis 15. Juli 2017 ein Privatkonto Jugend eröffnen.

Kommen Sie bei uns vorbei oder besuchen Sie uns auf www.owkb.ch/jugend



Erstes Hip-Hop-Open-Air der Zentralschweiz

29. Juli 2017 in Sarnen auf dem Landenberg

5 Franken STUcard.ch-Rabatt auf den Festivalpass im Vorverkauf.

Crowdfunding

Die «Crowd» unterstützt garantiert ein gutes Projekt

Das Rapattack Festival gehört zu den ersten Projekten, die dank der Crowdfunding-Plattform funders.ch in Obwalden realisiert werden können.

Marcel Brönnimann, Sie sind bei der Obwaldner Kantonalbank verantwortlich für funders.ch. Was meinen Sie zum Crowdfunding-Erfolg von Rapattack?

Der freut mich für Rapattack natürlich sehr und auch für uns, denn unsere Lancierung von funders.ch kann damit auch als Erfolg gewertet werden, zumal zwei weitere Projekte genügend finanzielle Unterstützer fanden. Leider ist die von mir davon erhoffte Signalwirkung für viele andere Starter ausgeblieben.

Woran könnte das liegen?

Ich vermute an der fehlenden Zeit. Das Initiieren eines Projektes ist mit Aufwand verbunden. Gerade für Vereine bedeutet dies, dass die Mitglieder zusätzliche Freizeit investieren müssen. Selbstverständlich kann aber jeder Starter auf unsere Unterstützung zählen, sei es bei der Festlegung des Fundingziels oder im Bereich der Kommunikation.

Welches Vorgehen empfehlen Sie, um bei funders.ch ein Projekt zu initiieren?

Eine gute Projekt-Idee sollte vorhanden sein. Haben Sie die, dann schauen Sie sich am besten bereits umgesetzte Projekte auf der Website an und lassen sich von diesen inspirieren. Als Nächstes klicken Sie auf der Einstiegsseite auf «Projekt starten» und führen Schritt für Schritt den Anmeldeprozess durch.

Wird jedes Projekt angenommen?

Angenommen werden nur Projekte, die ein klares Ziel und ein konkretes Ergebnis haben, wie beispielsweise die Produktion eines Films oder das Herstellen eines Produkts. Keinen Platz auf der Plattform erhalten Aus- und Weiterbildungen, private Veranstaltungen und Reisen oder Werbemassnahmen.

Automatischer Informationsaustausch

Der automatische Informationsaustausch (AIA) ist seit 1. Januar 2017 in Kraft. Er regelt den Austausch der Bankdaten von Kunden mit Steuerdomizil im Ausland.

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) initiierte den AIA. Der definierte Standard soll die weltweite Steuertransparenz erhöhen.

Bank muss Standard umsetzen

Die Obwaldner Kantonalbank ist wie alle Schweizer Finanzinstitute verpflichtet, seit dem 1. Januar 2017 den AIA-Standard umzusetzen. Das heisst, sie klärt das Steuerdomizil jedes Kunden

ab und erhebt die Kontodaten all jener Kunden – inklusive wirtschaftlich Berechtigte – mit Steuerdomizil in einem AIA-Partnerstaat.

Eine aktuelle Übersicht aller am AIA teilnehmenden Länder ist auf der Website www.sif.admin.ch des Staatssekretariats für internationale Finanzfragen SIF abrufbar.

Welche Daten werden gemeldet?

Der erste Datenaustausch findet im Jahr 2018 statt. Die Obwaldner Kantonalbank muss der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) von meldepflichtigen Kunden den Namen, die Adresse und Steuernummer sowie

den Kontostand und Depotwert, Anlageerträge und Veräusserungserlöse mitteilen. Die ESTV leitet die Daten an die Steuerbehörden der am AIA teilnehmenden Länder weiter.

Was bedeutet der AIA für Sie als Kunde?

Sie sind von den Massnahmen des AIA nur betroffen, wenn Sie Ihr Steuerdomizil in einen AIA-Partnerstaat verlegen.

Wie bis anhin sind Sie dazu verpflichtet, uns über Adressänderungen zu informieren.

Obwaldner Kantonalbank – wirtschaftlich engagiert



Felix Schibli (zweiter von links), Gabriela Frei und Hansruedi Aggeler nehmen den Preis für die Seiler Käserei AG aus den Händen von Hans-Ruedi Durrer, Geschäftsleitungsmitglied Obwaldner Kantonalbank (links) und John de Haan, Präsident Gewerbeverband Obwalden, entgegen.

Preis geht an Traditionskäserei

Der von der Obwaldner Kantonalbank gemeinsam mit dem Gewerbeverband Obwalden initiierte KMU-Anerkennungspreis gewinnt 2016 die Seiler Käserei AG in Sarnen.

Mit der Seiler Käserei AG erhielt am 13. Mai 2017 ein traditionsreiches und inhabergeführtes Obwaldner Unternehmen, das seit 1928 Käse produziert, den mit 5'000 Franken dotierten Hauptpreis. Die Jury überzeugte unter anderem die konsequente Qualitäts- und Markenstrategie sowie die fokussierte Nischenpolitik, mit der das Unternehmen in einem schwierigen Umfeld erfolgreich wirtschaftet. Zudem ehrte die Jury die Bäckerei Berwert/

Marco Berwert, Stalden und das Hotel Eienwäldli/Familie Bünter, Engelberg.

Gemeinsames Projekt

Anschliessend an die Generalversammlung des Gewerbeverbandes Obwalden wird jeweils der KMU-Anerkennungspreis verliehen. Der Preis würdigt besondere Leistungen von Obwaldner Unternehmen.

Die Obwaldner Kantonalbank lancierte den Preis 2009 gemeinsam mit dem Gewerbeverband Obwalden und honoriert die Auszeichnungen finanziell. John de Haan, Präsident des Gewerbeverbandes Obwalden, sagt dazu: «Obwalden verfügt über

solide Firmen, die hart arbeiten und sehr innovativ sind. Leider sind sie aber auch oft etwas zu bescheiden. Deshalb haben wir gemeinsam den KMU-Anerkennungspreis ins Leben gerufen.»

Jury nominiert Firmen

Die Mitglieder der ständigen Jury nominieren Firmen für den KMU-Anerkennungspreis sowie die beiden Ehrungen. Die Jury besteht aus sechs Mitgliedern und setzt sich zusammen aus Vertretern der Obwaldner Kantonalbank, des Gewerbeverbandes Obwalden, des Amtes für Volkswirtschaft Obwalden, des Amtes für Berufsbildung Obwalden und Gewerbetreibenden.

Obwaldner Kantonalbank – wirtschaftlich engagiert

KunstFoyer «Kunst macht Schule»

Ein Treffpunkt für Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft

Das Wirtschaftsforum Unterwalden (WFU) ist der bedeutendste Wirtschafts Anlass der Kantone Obwalden und Nidwalden. Seit der ersten Stunde kann der Anlass auf die Unterstützung der Obwaldner Kantonalbank zählen.

Mittlerweile feiert das WFU sein 11-jähriges Bestehen. Es hat sich zu einer etablierten Plattform für die Kontaktpflege der Wirtschaftsvertreter aus Obwalden und Nidwalden entwickelt. Das jährlich stattfindende Forum bietet den Unternehmern nebst einem Programm mit interessanten, hochkarätigen Referaten die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten der Region auszutauschen. Die hohen Teilnehmerzahlen bestätigen das diesbezüglich vorhandene Bedürfnis.

Langjährige und wertvolle Partnerschaft

Eine der Hauptsponsoren des WFU ist seit der Gründung die Obwaldner

Kantonalbank. Indem sie sich als Sponsoringpartnerin für das Forum einsetzt, unterstreicht sie dessen Wichtigkeit für die Obwaldner Wirtschaftsvertreter.



«Eine derartige Dichte von Wirtschaftskompetenz an einem Ort anzutreffen und gleichzeitig genügend Zeit zu haben, um mit diesen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft

den direkten Meinungs austausch zu pflegen, ist für mich in unserer Region einmalig. Das WFU macht dies möglich und ist für mich deshalb ein Anlass, der unbedingt in meine Agenda gehört.»

*Hans-Ruedi Durrer,
Leiter Firmen Obwaldner Kantonalbank*

WFU17

Die Referenten am diesjährigen WFU sind:

- Jens G. Korte, wirtschaftspolitischer Korrespondent
- Herbert Bolliger, Präsident Generaldirektion Migros-Genossenschafts-Bund
- Bernhard Heusler, ehemaliger Präsident FC Basel

Der Anlass findet am 20. September 2017 in der Aula Cher in Sarnen statt. Detaillierte Infos erhalten Sie auf www.wirtschaftsforum-unterwalden.ch

Kinderanlass

Zinsli lädt zur Party

Das Maskottchen Zinsli der Obwaldner Kantonalbank lädt seine kleinen Freunde am Mittwoch, 30. August 2017, zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein.

Beim Kapitän-Zinsli-Spielplatz auf dem Seefeld Parkareal in Sarnen warten ab 13.30 bis 17.00 Uhr nebst dem Gastgeber Zinsli Attraktionen wie Karussell, Zauberer, Mohrenkopf-Wurfmachine, Mal-Ecke oder Kinderschminken auf die jungen Gäste.



Drucken mit Christian



Obwaldner Schulkinder drucken mit Christian Kathriner in der Werkstatt von Martin Wallimann.

Ausstellung im KunstFoyer bis 22. September 2017.

Agenda

Die Obwaldner Kantonalbank unterstützt folgende Veranstaltungen:

Jazz in der Dorfstrasse

7. Juli bis 11. August 2017
in Engelberg

Rapattack Festival

29. Juli 2017 in Sarnen
auf dem Landenberg

o-tour bike marathon mit Zinsli KidsRace

10. September 2017 in Alpnach

Jugendblasorchester Unterwalden

1. bis 7. Oktober 2017 in Engelberg

Impressum

Obwaldner Kantonalbank
Rütistrasse 8
Postfach
6061 Sarnen
T 041 666 22 11
info@owkb.ch
www.owkb.ch
www.funders.ch/okb